

Ergänzende Antragsrichtlinien für die Themenförderung

Ersatzmethoden für Tierversuche

Wien, 01.01.2024

Entdecken,
worauf es
ankommt.

Inhalt

1	Für welche Art von Projekten kann eine Förderung beantragt werden?	3
2	Einreichung.....	3
3	Beantragbare Mittel	3
4	Entscheidungsverfahren.....	4
5	Besonderheit.....	4
	Appendix: Hinweise und Fragen an Gutachter:innen im Rahmen der Themenförderung „Ersatzmethoden für Tierversuche“	5

1 Für welche Art von Projekten kann eine Förderung beantragt werden?

Gefördert werden genau definierte, zeitlich und finanziell eingegrenzte Projekte, die die Erforschung und Entwicklung von Methoden zur Vermeidung von Tierversuchen zum Ziel haben. Dabei kommen die Richtlinien zur Förderung von [Einzelprojekten](#) zur Anwendung.

Im Rahmen der Themenförderung liegt der Schwerpunkt auf Grundlagenforschung im Sinne des „3R-Prinzips“ (*replace, reduce, refine*) nach Russell und Burch (1959). Es können Forschungsanträge eingereicht werden, deren Erkenntnisse dazu beitragen, Tierversuche zu ersetzen (*replacement*) oder, falls dies nicht möglich ist, die Anzahl der verwendeten Tiere zu reduzieren (*reduction*) bzw. deren Belastung zu mindern (*refinement*).

2 Einreichung

Anträge im Rahmen dieser Ausschreibung sind nach den Richtlinien und Formularen für die Einreichung eines Einzelprojekts **bis 13. Mai 2024 (14:00 Uhr MEZ)** einzureichen. Die Beantragung erfolgt ausschließlich online über das elektronische Antragsportal des FWF [elane](#). Der Antrag muss in elane von Ihrer Forschungsstätte freigegeben werden und gilt erst mit dieser Freigabe als eingereicht.

Bei der Antragserfassung ist nach Auswahl der Programmkategorie „Einzelprojekte (PAT)“ **im Drop-down-Menü** „3R – Ersatzmethoden für Tierversuche“ auszuwählen. Des Weiteren muss in elane ein programmspezifisches Formular ausgefüllt werden. Auf Basis dieses programmspezifischen Formulars wird vom FWF entschieden, ob das eingereichte Projekt tatsächlich der thematischen Vorgabe der Ausschreibung entspricht. Ist das nicht der Fall, wird der Antrag wie ein Einzelprojekt im Regelverfahren bearbeitet und entschieden.

Nach Einlangen des Antrags sind Änderungen/Ergänzungen nur nach Aufforderung durch den FWF innerhalb einer vorgegebenen Frist ab Erhalt einer Benachrichtigung (nur elektronisch, über Zusatzanträge) möglich.

Anträge, die nach dem Ende der Einreichfrist eintreffen, werden im Regelverfahren des Programms Einzelprojekte weiterbearbeitet.

3 Beantragbare Mittel

Je nach Projekt können projektspezifische Mittel (Personal- und Sachmittel) beantragt werden. Beachten Sie dabei, dass sich die Anzahl der notwendigen Gutachten an der Höhe der beantragten Mittel orientiert.

4 Entscheidungsverfahren

Die Entscheidung über die Zuerkennung einer Förderung erfolgt auf Vorschlag des FWF-Kuratoriums durch das BMBWF innerhalb von vier Wochen nach der Entscheidungssitzung des FWF-Kuratoriums und liegt voraussichtlich im Dezember 2024 vor.

Vonseiten des BMBWF stehen für diese Ausschreibung 600.000 € zur Verfügung; wenn bei zur Förderung vorgeschlagenen Projekten die erforderliche Fördersumme diesen Betrag übersteigt, finanziert der FWF die Differenz gegebenenfalls aus seinem eigenen Budget.

5 Besonderheit

Anträge, die im Rahmen dieser Ausschreibung eingereicht werden, unterliegen nicht der [Begrenzung der Anzahl an laufenden Projekten](#).

Appendix: Hinweise und Fragen an Gutachter:innen im Rahmen der Themenförderung „Ersatzmethoden für Tierversuche“¹

Der FWF strebt in allen Programmen aktiv Chancengleichheit und Gleichbehandlung an. Die Begutachtung eines Antrags darf sich nicht zum Nachteil von Antragstellenden auf wissenschaftsfremde Kriterien wie z. B. Lebensalter, Geschlecht etc. stützen. Beispielsweise sollte bei der Begutachtung von Anträgen statt der Betrachtung des absoluten Lebensalters das Verhältnis von individueller Dauer des wissenschaftlichen Werdegangs und bislang erreichter wissenschaftlicher Leistung im Vordergrund stehen.

Unser Engagement für Chancengleichheit bedeutet auch, dass Unterbrechungen oder Verzögerungen in der wissenschaftlichen Laufbahn des:der Antragsteller:in berücksichtigt werden sollten (z. B. aufgrund von Elternkarenz, langfristiger oder chronischer Krankheit, Behinderung, Betreuungspflichten usw.), die zu Publikationslücken, unüblichen Karrierewegen oder begrenzter internationaler Forschungserfahrung geführt haben können. Bitte beachten Sie dazu auch weiterführende Informationen zu [Bias im Entscheidungsverfahren](#).

Bei der Begutachtung eines Antrags sollen ausschließlich die zehn wichtigsten wissenschaftlichen Publikationen und die zehn wichtigsten weiteren Forschungsleistungen des:der Antragsteller:in berücksichtigt werden. Als Unterzeichner des [Agreement on Reforming Research Assessment](#) weist der FWF zudem darauf hin, dass bei der Begutachtung der Forschungsleistungen auf das Heranziehen von Metriken wie Journal Impact Factor, Article Influence Score, h-Index und Ähnliches verzichtet werden soll.

Bitte prüfen Sie den vorliegenden Antrag² unter Verwendung der folgenden sechs Beurteilungskriterien: 1) Innovation und Neuheitsgrad, 2) Qualität der geplanten Forschung, 3) Herangehensweise/Methodik und Durchführbarkeit, 4) Qualifikation der Forscher:innen, 5) Ethik, Geschlecht und Gender und 6) abschließende Beurteilung. Für jedes dieser Kriterien mit Ausnahme von 5) bitten wir Sie sowohl um schriftliche Kommentare als auch um eine Bewertung auf einer Skala von „herausragend“ bis „unzureichend“. Bitte beachten Sie jedoch, dass sich die Förderentscheidung des FWF in erster Linie auf die schriftlichen Stellungnahmen der Gutachter:innen und nicht auf die vergebenen Bewertungen stützen wird.

¹ Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [Leitbild und Mission](#) bzw. Antragsrichtlinien für [Ersatzmethoden für Tierversuche](#).

² Der Antrag muss den formalen Anforderungen des FWF entsprechen. Bitte berücksichtigen Sie diese bei Ihrer Begutachtung. (Wichtige formale Anforderungen: max. 20 Seiten für die Projektbeschreibung inkl. Abbildungen und Tabellen; max. 5 Seiten für das Literaturverzeichnis; max. 3 Seiten für jeden wissenschaftlichen Lebenslauf inkl. einer Beschreibung der bisherigen Forschungsleistungen und der zehn wichtigsten Publikationen. Für weitere Informationen siehe [Antragsrichtlinien für Einzelprojekte](#).)

Bitte beachten Sie, dass die Abschnitte 1 und 2 dem:der Antragsteller:in in anonymisierter Form vollständig übermittelt werden. Im Falle einer Bewilligung kann die Forschungsstätte in die dem:der Antragsteller:in übermittelten, anonymisierten Gutachten Einsicht nehmen.

Abschnitt 1: Ihr Gutachten

Einverständniserklärung (verpflichtend):

Hiermit bestätige ich, dass ich die FWF-Bedingungen zu Vertraulichkeit, Datenschutz und Interessenkonflikten gelesen und verstanden habe, und erkläre mich mit der Einhaltung dieser Bedingungen einverstanden.

1. Innovation bzw. Neuheitsgrad im Hinblick auf die 3R-Forschung

Wie relevant ist dieses Projekt in Bezug auf die 3R-Forschung? Ist die vorgeschlagene Forschung innovativ? Wie beurteilen Sie das Potenzial für Fortschritte über den Stand der Technik hinaus?

2. Qualität der geplanten Forschung

Sind die Forschungsfragen klar formuliert? Sind sie zeitgemäß, anspruchsvoll und geeignet, zu wesentlichen Erkenntnissen zu führen?

3. Herangehensweise/Methodik und Durchführbarkeit

Ist das Forschungsprojekt gut durchdacht, klar formuliert und geeignet, die Forschungsfrage(n) zu beantworten? Gibt es einen gut strukturierten Arbeitsplan? Sind die Methoden gut geeignet und werden sie im Antrag ausreichend detailliert beschrieben?

- Wie beurteilen Sie die Plausibilität der vorgeschlagenen Forschung?
- Wie wahrscheinlich ist es, dass andere Labore und Forschungseinrichtungen weltweit die in dieser Forschung entwickelten Alternativen anwenden können?
- Erwarten Sie, dass die Anwendung der hier entwickelten Alternativen einen Mehrwert im Vergleich zu den derzeit etablierten Ansätzen auf diesem Gebiet liefert?

4. Wissenschaftliche Qualifikation der beteiligten Wissenschaftler:innen

Wie gut sind die beteiligten Forscher:innen für die Durchführung der vorgeschlagenen Forschung qualifiziert? Wie beurteilen Sie die akademische Qualifikation des:der Antragsteller:in, des Teams und der Kooperationspartner:innen? Bitte berücksichtigen Sie bei der Beurteilung der Qualifikation die jeweilige Karrierephase auch in Hinblick auf unübliche Karrierewege und Umstände, die den jeweiligen Fortschritt verlangsamt haben könnten (z. B. Elternkarenz, langfristige oder chronische Krankheit, Behinderung, Betreuungsverpflichtungen).

5. Ethik und Gender

Ethik: Wurden ethische Komponenten zufriedenstellend berücksichtigt?

Gender: Der:Die Antragsteller:in muss alle relevanten geschlechts- und/oder genderspezifischen Komponenten seiner:ihrer Forschungsfragen und/oder seines:ihrer Forschungsdesigns ansprechen. Bitte beurteilen Sie, ob die Darstellung angemessen ist.

6. Abschließende Beurteilung

Wie ist Ihr Gesamteindruck vom Antrag? Was sind Ihrer Meinung nach die zentralen Stärken und Schwächen? Bitte begründen Sie Ihre Bewertung und nehmen Sie sich dabei so viel Platz wie nötig.

Abschnitt 2: Optionale Empfehlungen für den:die Antragsteller:in

Wenn Sie sich für die Förderung des Projekts aussprechen, können Sie die formelle Bewertung in Abschnitt 1 durch weitere und vielleicht informellere Kommentare oder Vorschläge ergänzen. Bitte beachten Sie jedoch, dass auch diese Anmerkungen Auswirkungen auf die Förderentscheidung des FWF haben können, insbesondere wenn sie auf inhaltliche Kritik am Projekt hinauslaufen.

Abschnitt 3: Vertrauliche Mitteilungen an den FWF

Bitte benutzen Sie dieses Feld, um Anmerkungen zu machen, die Sie nicht an den:die Antragsteller:in übermittelt haben möchten. Zögern Sie nicht, uns auch Feedback über den Begutachtungsprozess und Ihre Interaktionen mit uns zu geben.